



PRESSEMELDUNG

56. Österreichischer Chirurgenkongress: Young Surgeons Forum 2015

Linz, 5. Juni 2015 – Beim 56. Österreichischen Chirurgenkongresses fand auch heuer die Preisverleihung im Rahmen des Young Surgeons Forum, das sich der Förderung des medizinischen Nachwuchses verschrieben hat, statt. Die diesjährigen Auszeichnungen gingen an Dr. Clemens Nawara, LKH Salzburg, Dr. Thomas Resch, Landesklinikum Wiener Neustadt, und Dr. Florian Offensperger, AKH Wien. Auch zum Thema des wissenschaftlichen Arbeitens wurde die Förderung des medizinischen Nachwuchses aufgegriffen:

Wie publiziert man wissenschaftliche Beiträge in englischer Sprache, wenn Englisch nicht die Muttersprache ist?

Mit dieser Frage beschäftigte sich der Vorstand der Chirurgischen Abteilung am Universitätsspital Birmingham, Prof. Dr. Derek Alderson, der im Rahmen eines Gastvortrages den Schlüssel zum Erfolg in wissenschaftlicher Glaubwürdigkeit, Originalität und Klarheit ortete. Er legte den Interessierten Zuhörern nahe, Methoden, Ergebnisse, Vorstellungen, Diskussionen und schließlich den Abstract in dieser Reihenfolge zu verfassen – nicht in der Reihenfolge, in der sie möglicherweise im ersten Manuskript vorgesehen sind: „Die meisten Autoren mit eingeschränkten Englischkenntnissen benutzen ebendieses Argument als Vorwand, Ihre Arbeit nicht in Englischer Sprache zu verfassen. Dabei ist das Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit auf Englisch einfacher als man zunächst glauben könnte. Die Erfolgsfaktoren liegen primär im Befolgen einfacher Regeln, die es in jeder anderen Sprache auch zu berücksichtigen gilt. Beim Einreichen eines Artikels sollte man keine Angst davor haben, dem Lektorat mitzuteilen, dass Englisch nicht die Muttersprache ist. Vielmehr sollte man nachvollziehbar offenlegen, welche Schritte man gemacht hat um die sprachlichen Barrieren zu überwinden“, so Derek Alderson von der Universität Birmingham.

Der **56. Österreichische Chirurgenkongress** umfasst mehr als 300 fachspezifische Vorträge und findet von 3. – 5. Juni im Design Center in Linz statt. Im Mittelpunkt steht das Generalthema der Chirurgischen Infektionen sowie die Rolle der Chirurgen im Rahmen des heimischen Gesundheitssystems. Darüber hinaus dient der Kongress dem fachlichen Austausch von Erfahrungen sowie der Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse, der öffentlichen Präsentation neuer medizinischer Behandlungsmethoden und der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Die **Österreichische Gesellschaft für Chirurgie (ÖGC)** wurde 1958 gegründet und ist heute Dachgesellschaft für chirurgische Arbeitsgemeinschaften und Fachgesellschaften. Sie vertritt die Belange der Chirurgie, fördert die wissenschaftliche Arbeit in der Chirurgie und die Vernetzung der Spezialgebiete.

Weitere Informationen unter www.chirurgenkongress.at

**Kongressorganisation:**

Wiener Medizinische Akademie
Fr. Bianca Theuer
Alser Straße 4, 1090 Wien
Tel.: 01/405 13 83-12 | E-Mail: bt@medacad.org
www.medacad.org

Rückfragehinweis (Pressestelle):

Welldone Werbung und PR GmbH
Maximilian Kunz, MAS, MBA | Mag. Martina Dick | Public Relations
Lazarettgasse 19/OG 4, 1090 Wien
Tel.: 01/402 13 41-47 | E-Mail: pr@welldone.at
www.welldone.at

University Hospital Birmingham NHS Foundation Trust

Professor Derek Alderson
Barling Chair of Surgery and Head of Department
University of Birmingham
College of Medical and Dental Sciences
School of Cancer Sciences, Academic Department of Surgery
Room 29, 4th Floor, (Old) Queen Elizabeth Hospital
Edgbaston, Birmingham B15 2TH
Tel: + 44 (0) 121 627 2274
Fax: + 44 (0) 121 472 1230
E-Mail: d.alderson@bham.ac.uk
www.bham.ac.uk